Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Gilching-Argelsried II : SV Esting II
Montag, 18.03.2024, 19:45 Uhr

Für den TSV Gilching-Argelsried II geht die Siegesstraße weiter

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TSV Gilching-Argelsried II im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den SV Esting II umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt beim deutlichen 8:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Parkash und Nirschl, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Braun / Parkash gegen Tran / Celik durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Start in die Partie hätte für Nirschl / Röpper besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Penker / Kiderle noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Daniel Braun besiegelte danach mit einem 11:3, 11:5, 12:14, 11:6 gegen Paul Penker einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die richtige Herangehensweise hatte Stefan Nirschl beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Anthony Tran ab dem ersten Ballwechsel. Wivaan Parkash kam mit der Spielweise von Peter Kiderle am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jutta Röpper gewann gegen Hakan Celik mit 3:2. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gilching-Argelsried II und des SV Esting II. Gekämpft bis zum Schluss hatte Daniel Braun in der Begegnung gegen Anthony Tran, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Braun seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Paul Penker zeigte Stefan Nirschl wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Wivaan Parkash und Hakan Celik, ehe sich der Spieler des TSV Gilching-Argelsried II mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 11:9 von Parkash gewonnenen finalen Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Parkash mit 18:16 gewonnen wurde. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:1.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Gilching-Argelsried II am 22.03.2024 gegen den TSV Pentenried möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.04.2024 gegen den 1. SC Gröbenzell versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Gilching-Argelsried II
Doppel: Braun / Parkash 1:0, Nirschl / Röpper 1:0
Einzel: D. Braun 1:1, S. Nirschl 2:0, W. Parkash 2:0, J. Röpper 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Esting II
Doppel: Tran / Celik 0:1, Penker / Kiderle 0:1
Einzel: A. Tran 1:1, P. Penker 0:2, H. Celik 0:2, P. Kiderle 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").